



öffentlich

Betreff:

Wettkampfmaßiger Kunstrasenplatz im Sportforum Schlaatz

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 07.10.2019

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.11.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass bei der Planung und Umgestaltung des Sportforums am Schlaatz neben Schulsportanlagen und neuen Sportstätten für die Sportarten Ringen, Gewichtheben und Inline-Skater-Hockey auch ein wettkampftauglicher Kunstrasenplatz entsteht, auf dem der Fußball-Kreisoberligist Juventas Crew Alpha seine Heimspiele austragen kann.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Januar 2020 über den Sachstand der Umsetzung unterrichtet werden.

Jenny Pöller und Daniel Zeller
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Planungen für die Umgestaltung des Sportforums am Schlaatz laufen auf Hochtouren. Dadurch ist allerdings nicht sichergestellt, dass im Zuge dessen der am Schlaatz beheimatete Fußballverein Juventus Crew Alpha dort künftig einen wettkampffähigen Kunstrasenplatz nutzen kann.

Bisher muss der Verein seine Punktspiele im Kirchsteigfeld austragen. Das Training der Jugendteams findet auf gleich vier verschiedenen Sportplätzen (Schlaatz, Kahleberg, Turbine-Platz und Kirchsteigfeld) statt. Es wäre ein fatales Signal, wenn am Schlaatz zwar neue Hallen und Spielfelder für mehrere Potsdamer Vereine entstehen, aber ausgerechnet der Verein vergessen wird, der in diesem Stadtteil beheimatet ist und im benachbarten Bürgerhaus gegründet wurde.

Juventus Crew Alpha leistet bereits seit mehreren Jahren am Schlaatz unter schwierigen Rahmenbedingungen eine vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit. Für die soziale Infrastruktur des Stadtteils wäre es ein großer Gewinn, wenn dieser Verein am Schlaatz endlich wieder seine Heimspiele der Kreisoberliga und Großfeldspiele im Jugendbereich austragen könnte.

Dazu ist es erforderlich, dass ein Kunstrasenplatz entsteht, der zumindest die vorgeschriebenen Mindestmaße von 45 x 90 Meter aufweist.